

LANDESVERBAND ARBEITSKREIS ENERGIEWENDE AKE

AKTUELLES

AKE TERMINE

POLITISCHE ENTWICKLUNGEN MAI 2017

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, BAU UND REAKTORSICHERHEIT

BUNDESNETZAGENTUR

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIEN, ENERGIE UND TECHNOLOGIE

EUROPÄISCHE UNION

### DAS WICHTIGSTE IM MAI...



#### **Gemeinsame Presseerklärung zum Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen**

Die Vereinigten Staaten schaden sich selbst, uns Europäern und allen anderen Völkern der Welt. Denn wer den Klimawandel leugnet und ihn nicht bekämpft, wird nicht nur mit den Folgen immer härterer Unwetter, Dürren und Überflutungen zu tun bekommen, sondern diese "ohne-mich-Strategie" verhindert auch wirtschaftliches Wachstum und technischen Fortschritt. Denn selbst wenn es den Klimawandel nicht gäbe, sind das Einsparen von Energie und die Nutzung kostenloser Rohstoffe wie Sonne und Wind eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte. Mehr als 400.000 neue Arbeitsplätze hat das allein in Deutschland gebracht!

Wer den Pariser Klimavertrag kündigt, versperrt den Weg zu wirtschaftlichem Wachstum - und legt Hand an die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen. Die Kündigung des Pariser Abkommens ist auch ein politischer Fehler, denn damit wird die internationale Verlässlichkeit von Verträgen in Frage gestellt. Der Rechtsgrundsatz „Pacta sunt servanda“ - Verträgen ist zu dienen - soll doch Sicherheit und Verlässlichkeit erzeugen. Das ist eine der wichtigsten Gepflogenheiten der internationalen Politik. „The land of the free and the home of the brave“ - Das Land der „Freien und Mutigen“ widerspricht seinen Grundsätzen und stellt sich damit einem weltweiten Konsens entgegen.

[PRESSEMITTEILUNG »](#)

LANDESVERBAND ARBEITSKREIS ENERGIEWENDE AKE

### AKTUELLES

#### Neue Homepage des AKE-Bezirksverbandes Oberbayern

Der Bezirksverband Oberbayern des Arbeitskreis Energiewende der Christlich-Sozialen Union erstrahlt online mit neuem Gesicht. Mit einem Klick auf folgenden Link werden Sie zur neuen Homepage des AKE-Bezirksverbandes Oberbayern weitergeleitet. Wir wünschen viel Spaß beim Surfen!

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

### AKTUELLE TERMINE

23.06.2017	AKE-Landesvorstandssitzung, München
20.07.2017	Offene Bezirksvorstandssitzung AKE-Oberbayern, München
21.10.2017	AKE-Landesversammlung mit Neuwahlen
28.10.2017	Bezirksversammlung AKE-Oberbayern, München

Weitere Informationen zum AKE:



[HOMEPAGE](#)



[TWITTER](#)

POLITISCHE ENTWICKLUNGEN MAI 2017

### BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE

#### Von der Stromwende zur Energiewende – BMWi veröffentlicht Ergebnisse der Konsultationen zum Grünbuch Energieeffizienz und zum Impulspapier Strom 2030

Das Bundeswirtschaftsministerium hat heute die Ergebnisse der Konsultationen zum Grünbuch Energieeffizienz und zum Impulspapier Strom 2030 veröffentlicht. Die beiden Diskussionsprozesse wurden im Sommer 2016 gestartet. Die zahlreichen Stellungnahmen wurden inzwischen ausgewertet und es wurden Schlussfolgerungen gezogen.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

#### Austausch mit China zur Energiewende – Staatssekretär Baake traf NDRC-Vizeminister Hu Zucai

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rainer Baake, traf heute den chinesischen Vizeminister der Staatlichen Kommission für Entwicklung und Reform (NDRC), Hu Zucai, in Berlin. Hierbei diskutierten beide die Energiewende in China und Deutschland und Möglichkeiten zur verstärkten Kooperation beider Länder in diesem Bereich. Wegen der aktuellen Strommarktreform in China standen Themen des Strommarktdesigns im Vordergrund des Gesprächs.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

### **Bundeskabinett bringt Änderung der Gasnetzzugangsverordnung auf den Weg**

Das Bundeskabinett hat in seiner heutigen Sitzung den Entwurf der ersten Verordnung zur Änderung der Gasnetzzugangsverordnung beschlossen. Mit der Änderungsverordnung wird das System des Gasnetzzugangs optimiert und an die in den vergangenen Jahren geänderten energiewirtschaftlichen Herausforderungen angepasst.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Brüssel gibt grünes Licht für die Industrieausnahmen im Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz**

Die Europäische Kommission hat heute die Begrenzung der KWKG-Umlage (Umlage nach dem Kraftwärme-Kopplungsgesetz) für energieintensive Unternehmen genehmigt. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Rainer Baake, hierzu: „Die heutige Entscheidung der Europäischen Kommission begrüßen wir sehr. Dies schafft nach intensiven Diskussionen mit der Europäischen Kommission nun die nötige Rechtssicherheit für die betroffenen Unternehmen. Mit der Genehmigung können die Begrenzungen der zu zahlenden KWKG-Umlage für energieintensive Betriebe nunmehr gewährt werden.“

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Staatssekretär Baake: Bürgerenergie großer Gewinner der ersten Ausschreibungsrunde Wind an Land**

Die Bundesnetzagentur hat die erste Ausschreibung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2017 für Windenergie an Land ausgewertet. Auf insgesamt 800 MW Ausschreibungsvolumen an installierter Windkraftleistung gingen 256 Gebote mit einem Gesamtvolumen von 2.137 Megawatt ein.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Bundesregierung schafft die Grundlage für Ausschreibungen für KWK-Anlagen und innovative KWK-Systeme sowie zur gemeinsamen Ausschreibungen für Windenergieanlagen an Land und Solaranlagen**

Das Bundeskabinett hat in seiner heutigen Sitzung den Entwurf einer Mantelverordnung zur Einführung von Ausschreibungen für KWK-Anlagen und innovative KWK-Systeme sowie zur Einführung von gemeinsamen Ausschreibungen von Windenergieanlagen an Land und Solaranlagen verabschiedet. Im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung werden Ausschreibungen für KWK-Anlagen und innovative KWK-Systeme eingeführt.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Bundesnetzagentur und E-Control einigen sich auf Engpassbewirtschaftung an der deutsch-österreichischen Grenze**

Die Bundesnetzagentur und die österreichische Regulierungsbehörde E-Control haben sich auf eine Bewirtschaftung der Stromtransportkapazitäten an der deutsch-österreichischen Grenze geeinigt. Die Engpassbewirtschaftung soll ab dem 1. Oktober 2018 gelten.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Staatssekretär Baake: „Hervorragendes Ergebnis bei der Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen – Ausschreibungen für erneuerbare Energien sind voller Erfolg – “**

Die Bundesnetzagentur hat die Realisierungsrate von Photovoltaik-Freiflächen ausgewertet, die im ersten Ausschreibungsverfahren 2015 einen Zuschlag erhalten hatten. Am 8. Mai 2017 lief die hierfür vorgesehene Frist für

die Einreichung des Realisierungsnachweises ab. Das Ergebnis ist sehr positiv: 24 der 25 bezuschlagten Photovoltaik-Freiflächen-Projekten wurden fristgerecht in Betrieb genommen.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Bundeswirtschaftsministerium legt neue Förderstrategie "Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien" vor**

Das Bundeswirtschaftsministerium hat heute die neue "Förderstrategie Energieeffizienz und Wärme aus erneuerbaren Energien" vorgelegt. Sie ordnet die haushaltsfinanzierte Energieeffizienzförderung neu, bündelt sie und richtet sie adressatengerecht aus. Die inhaltlichen Förderschwerpunkte werden stärker an die aktuellen Anforderungen der Energiewende angepasst. So werden Hybridsysteme, die erneuerbare Energien einbeziehen weiter gefördert, um den Übergang zu mehr Erneuerbaren im Wärmemarkt zu unterstützen, während die Förderung von Heizkesseln, die ausschließlich auf fossilen Energieträgern basieren, in 2019 ausläuft.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Zyprien: „SINTEG-Verordnung schafft rechtlichen Rahmen zur Erprobung von Innovationen für die Zukunft der Energieversorgung“**

Das Bundeskabinett hat in seiner heutigen Sitzung die sog. SINTEG-Verordnung beschlossen. Die Verordnung ergänzt das bereits Ende 2016 gestartete Förderprogramm „Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ (SINTEG) und schafft den notwendigen rechtlichen Rahmen, um neue Verfahren für eine sichere und stabile Stromversorgung bei sehr hohen Anteilen an erneuerbaren Energien zu erproben und voranzutreiben. Die Verordnung beinhaltet hierfür eine sog. Experimentierklausel.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

## BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ, BAU UND REAKTORSICHERHEIT

### **Bundesumweltministerium erhöht Fördermittel für Stromspar-Checks in den Kommunen**

Das Bundesumweltministerium hat die Fördermittel des "Stromspar-Checks Kommunal" aufgestockt. Das ermöglicht dem Caritasverband und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen, ihre Energiesparberatung stärker in städtischen Quartieren zu verankern und auszuweiten. Bisher konnten nur Bezieher von Transferleistungen das Angebot wahrnehmen. Künftig können auch Rentnerinnen, Rentner und Alleinerziehende mit geringeren Einkommen davon profitieren. Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums finanziert.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

### **Bundesregierung beschließt ersten Stickstoffbericht**

Das Bundeskabinett hat heute auf Vorschlag von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks einen Bericht zum Stickstoffeintrag in die Umwelt beschlossen. Damit wird das Thema Stickstoff erstmals umfassend auf die politische Agenda gehoben. Stickstoff stellt eine zunehmende Belastung für Wasser- und Ökosysteme dar. Er beeinträchtigt das Klima, die Luftqualität und die Artenvielfalt. Ziel der Bundesregierung ist es, durch einen sektorenübergreifenden Ansatz Stickstoff auf ein umwelt- und gesundheitsverträgliches Maß zu reduzieren.

### [WEITERE INFORMATIONEN »](#)

#### **Parlamentarische Staatssekretärin übergibt Förderbescheid über 5,3 Millionen Euro für kommunales Klimaschutz-Modellprojekt**

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, hat der Stadt Sigmaringen heute den Förderbescheid für ein Klimaschutz-Modellprojekt überreicht. Auf der Konversionsfläche der ehemaligen Graf-Stauffenberg-Kaserne soll ein energieautarkes Quartier entstehen. Ein virtuelles Kraftwerk wird die Energie- und Wärmeerzeugung künftig steuern. Neben dem Quartier soll der "Innovationscampus" der Hochschule Albstadt-Sigmaringen entstehen. Hier werden Studentinnen und Studenten Forschungsprojekte durchführen und neue Technologien erproben können. Das Projekt wird mit 5,3 Millionen Euro gefördert. Ziel ist eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von fast 60 Prozent aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Das wären 3300 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr.

### [WEITERE INFORMATIONEN »](#)

#### **Petersberger Klimadialog: Signal für Zusammenhalt und Entschlossenheit beim Klimaschutz**

Der achte Petersberger Klimadialog ist am Dienstag mit einem klaren Bekenntnis zum Pariser Klimaschutzabkommen und seiner ambitionierten Umsetzung zu Ende gegangen. Zentrales Thema war die Vorbereitung der Weltklimakonferenz COP 23, die im November in Bonn unter der Präsidentschaft von Fidschi stattfinden wird. Der gemeinsamen Einladung von Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und dem Premierminister von Fidschi, Josia Voreqe Bainimarama, waren Minister aus allen Weltregionen gefolgt.

### [WEITERE INFORMATIONEN »](#)

## BUNDESNETZAGENTUR

#### **Bundesnetzagentur veröffentlicht Grundsatzpapier zur digitalen Transformation in den Netzsektoren**

Die Bundesnetzagentur hat heute ein Grundsatzpapier zur digitalen Transformation in den Netzsektoren veröffentlicht. "Die digitale Entwicklung nimmt in allen Netzsektoren Fahrt auf. Die Bundesnetzagentur leistet ihren Beitrag, das Vertrauen in digitale Geschäftsmodelle zu stärken und unternehmerisches Handeln zu fördern. Digitalisierung stellt auch die Regulierung auf den Prüfstand", erläutert Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. "In einer immer komplexeren Welt muss Regulierung flexibel auf Marktveränderungen reagieren können".

### [WEITERE INFORMATIONEN »](#)

#### **Zum 1. Oktober 2017 sinken die Fördersätze für Windenergie an Land**

Die Bundesnetzagentur hat heute bekannt gegeben, dass die Förderung von Windenergieanlagen an Land um 2,4 Prozent zum 1. Oktober 2017 gekürzt wird. Dies betrifft Anlagen, die noch unter den Bestandschutz fallen, und nicht durch Ausschreibungen ermittelt werden. Für die Berechnung der Fördersätze ab 1. Oktober 2017 ist der Zubau der Monate Mai 2016 bis April 2017 maßgeblich. Dieser lag in diesem Betrachtungszeitraum bei 4.676 Megawatt. Da der Zubau oberhalb von 3.500 Megawatt lag, greift die höchste im Erneuerbare-Energien-Gesetz vorgesehene Degressionsstufe in Höhe von 2,4 Prozent.

### [WEITERE INFORMATIONEN »](#)

### **Bundesnetzagentur veröffentlicht Bedarf an Anlagen nach § 13k EnWG**

Die Bundesnetzagentur hat heute einen Bedarf an Anlagen als besondere netztechnische Betriebsmittel in Süddeutschland in Höhe von 1,2 Gigawatt festgestellt. Die Bundesnetzagentur hält einen Neubau solcher Anlagen für angezeigt, um ein hohes Sicherheitsniveau im Netzbetrieb erhalten zu können. Durch diese besonderen netztechnischen Betriebsmittel in den süddeutschen Bundesländern wird die Zuverlässigkeit der Stromversorgung in ganz Deutschland gestärkt.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

### **Ergebnisse der ersten Ausschreibung für Wind an Land**

Die Bundesnetzagentur hat heute die Zuschläge der ersten Ausschreibung für Windenergie an Land erteilt. "Die erste Ausschreibung für Wind an Land war erfolgreich. Das erfreulich hohe Wettbewerbsniveau ermöglichte einen durchschnittlichen Zuschlagswert von 5,71 Cent", sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

## STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIEN, ENERGIE UND TECHNOLOGIE

### **Aigner: "ZAE als herausragender Wegbereiter und Beschleuniger der Energieforschung und des technologischen Fortschritts"**

Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE Bayern) feiert heute sein 25-jähriges Bestehen mit einem Staatsempfang im Kaisersaal der Residenz Würzburg. Bayerns Wirtschafts- und Energieministerin Ilse Aigner: „Das ZAE wurde 1991 von Visionären gegründet, als Energieforschung noch nicht en vogue war. Heute blicken wir auf ein Vierteljahrhundert gemeinsame bayerische Erfolgsgeschichte zurück: Der Anteil Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung im Freistaat hat sich seitdem verdreifacht. Die exzellente anwendungsbezogene Forschung am ZAE Bayern hat entscheidend hierzu beigetragen. Das ZAE als Wegbereiter und Beschleuniger technologischer und wirtschaftlicher Veränderungen im Energiebereich wollen wir künftig weiter ausbauen. Daher fördern wir das Zentrum jährlich mit vier Millionen Euro. Bestens investiertes Geld in die Erforschung der Energie von morgen.“

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

## EUROPÄISCHE KOMMISSION

### **Nach Trump-Entscheidung: EU-Kommission steht entschlossener denn je hinter Pariser Abkommen**

Miguel Arias Cañete, EU-Kommissar für Klima- und Energiepolitik, hat gestern (Donnerstag) Abend die Entschlossenheit der EU bekräftigt, das Pariser Klimaschutzabkommen umzusetzen und mit bestehenden und neuen Partnern Allianzen im Kampf gegen den Klimawandel zu schmieden. Die Europäische Union bedauere die unilaterale Entscheidung des US-Präsidenten Donald Trump zutiefst, die USA aus der historischen Vereinbarung zurückzuziehen. Dies sei ein trauriger Tag für die Weltgemeinschaft. Jedoch: „Das Pariser Abkommen wird Bestand haben.“

Die Welt kann für eine globale Führungsrolle im Kampf gegen den Klimawandel weiterhin auf Europa zählen. Europa wird Führung übernehmen, durch ehrgeizige Klimapolitik und durch die weitere Unterstützung der Ärmsten und Verwundbarsten“, erklärte Arias Cañete.

[WEITERE INFORMATIONEN »](#)

---

Der Arbeitskreis Energiewende der CSU (AKE) übernimmt keine Garantie und keine Verantwortung für die Handlungen Dritter, die auf diesen Informationen, Analysen und Meinungen basieren. Alle zusammengetragenen Beiträge sind öffentlich zugänglich und spiegeln die Meinungen und Positionen der jeweiligen Institutionen wider. Die Quellen der Artikel sind jeweils im weiterführenden Link dokumentiert. Die Verantwortung der Richtigkeit der Informationen liegt bei den angegebenen Institutionen. Für Rückfragen oder Kommentare wenden Sie sich bitte an den AKE-Landesverband, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Martin Ehrenhuber.